

Artikel vom 21.09.2017

ein Unternehmen der Bilfinger SE, Sitz in Würzburg und ist weltweit in den Produktbereichen Nuklearservice, Nuklear- und Magnettechnik tätig. Die in fünf Jahrzehnten gewonnenen Erfahrungen werden äußerst erfolgreich umgesetzt und das Leistungsspektrum von Bilfinger Noell reicht von der Entwicklung, Planung, Lieferung und Inbetriebnahme bis zum Betrieb der gelieferten Anlagen und deren Einrichtungen. Rund 230 Mitarbeiter sind überwiegend im Ingenieurbereich tätig.

Paul Lehrieder und Oliver Jörg

Paul Lehrieder und Oliver Jörg besuchen Bilfinger Noell

Supraleitende Spezialanwendungen – Hightech aus Würzburg – brachte die beiden Würzburger Abgeordneten Paul Lehrieder und Oliver Jörg zum Lokaltermin in die Bilfinger Noell Tochtergesellschaft



Von link: Paul Lehrieder, Oliver Jörg, Dr. R. Hepper, Michael Gehring mit Blick in den Teststand des neu entwickelten FlyWheels

Teilchenbeschleuniger sowie dynamisch steuerbare Kryo- und Vakuumtechnik für Forschungsprojekte, wie FAIR - Teilchenbeschleuniger für verschiedenste Experimente, ANKA - Beschleunigermagnete für die Erzeugung von Laserlicht oder AIDA – eine zylindrische, dynamisch gesteuerte Wolkenkammer, die mit hochspezialisierter Kryo-/Vakuumtechnik ausgestattet ist, für die internationale Klimaforschung, um Niederschläge künftig deutlich besser vorhersagen zu können.

Die in fünf Jahrzehnten gewonnenen Erfahrungen werden äußerst erfolgreich umgesetzt und das Leistungsspektrum von Bilfinger Noell reicht von der Entwicklung, Planung, Lieferung und Inbetriebnahme bis zum Betrieb der gelieferten Anlagen und deren Einrichtungen. Die rund 230 Mitarbeiter sind überwiegend im Ingenieurbereich tätig.

Bilfinger Noell entwickelt, fertigt und liefert weltweit supraleitende Magnete, Undulatoren für

Auch am Projekt Wendelstein 7-X, der weltweit größten Fusionsanlage vom Typ Stellarator hat Bilfinger Noell übermannsgröße supraleitende Spulen geliefert, welche einen magnetischen Käfig erzeugen, der das viele Millionen Grad heiße Fusionsplasma einschließt.

Bilfinger Noell verfügt des Weiteren über umfangreiche Erfahrung in der Planung, Konstruktion, Berechnung, Herstellung, Montage und Inbetriebnahme verschiedenster Großanlagen, Komponenten und Handhabungssysteme der Nukleartechnik und liefert hochspezialisierte Maschinenteknik und Lösungen für eine Vielzahl von Kernkraftwerken und Abfallbehandlungsanlagen von radioaktiven Müll weltweit. Durch seine intelligenten Prozesse und Verfahren hilft Bilfinger Noell, die Mengen des radioaktiven Abfalls weltweit zu reduzieren.

Geballtes Know How und Expertise im Bereich Speziallösungen lässt die Ingenieure von Bilfinger Noell innovative Lösungen durch effiziente Technologie in Forschung, nukleare Abfallbehandlung sowie Energiespeicherung immer einen Schritt voraus sein.

Ein besonderes Augenmerk hatten die Politiker auf das von Bilfinger Noell neu entwickelte Produkt „FlyWheel“, ein Energie- und Leistungsspeicher, der sehr schnell elektrische Energie speichert und diese auch wieder im Sekundenbereich weitergeben kann. Ein Meilenstein für die zukünftige Energieversorgung für Industrie, regenerative Energieerzeugung, sowie zur Nachhaltigkeit für unterbrechungsfreie Stromversorgung und Stromnetzstabilisierung.

Begeisterung, wie auch großes Interesse brachten die beiden Herren aus der Politik zum Ausdruck und sahen, dass die Würzburger Bilfinger Noell intelligente Lösungen sowie Know How und HighTech für den weltweiten Markt bietet.

Durch die spezielle sicherheitsorientierte Technik und Lösungsverfahren garantiert Bilfinger Noell einen reibungslosen Ablauf sowie den optimalen Schutz von Mensch und Umwelt und ist ideal für die zukünftigen Herausforderungen aufgestellt. Bilfinger Noell bietet mit über 50 Jahren erarbeitetes Know-How weltweit sichere und kostengünstige Verfahren.